

Ergebnisse der Sommerpotentialstudie 2024

Sommerreisepläne in den zehn wichtigsten Herkunftsmärkten – Fokus Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, CZ)

Gäste sind in Urlaubslaune

Geld, Zeit und Lust auf Sommerurlaub ist in allen Märkten vorhanden!

Fast überall haben mehr als 50% das Geld und über 60% Zeit und Lust im Sommer 2024 zu verreisen. Lediglich in Ungarn fallen die Werte vergleichsweise geringer aus (40% Geld/Lust, 50% Zeit). Gegenüber dem Vorjahr gibt es in fast allen Märkten leichte Anstiege.¹

Für die oberösterreichischen Zielmärkte AT, DE, NL und CZ zeigt sich ein ebenso erfreuliches Bild. Alle vier Märkte weisen im Vergleich zum Vorjahr bei den Faktoren Geld, Zeit und Lust für eine Urlaubsreise gestiegene Werte vor. Besonders hervorzuheben ist der Markt Niederlande, der teilweise Steigerungen von 10 Prozentpunkten verzeichnet.



Urlaubsreisen Sommer 2024: Reisen-Wollen und Reisen-Können

Quelle: Sommerpotentialstudie 2024, NIT/Österreich Werbung

Hinweis: Die Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, CZ) wurden in rot markiert.

Bezüglich der persönlichen wirtschaftlichen Situation erwartet der Großteil der Befragten innerhalb des nächsten Jahres eine stabile Entwicklung oder Verbesserung. 20% bis 30% der Befragten fühlen sich durch die Inflation aber immer noch sehr belastet. Bereiche, in denen in den letzten zwölf Monaten vorrangig gespart wurde, sind Gastronomie,

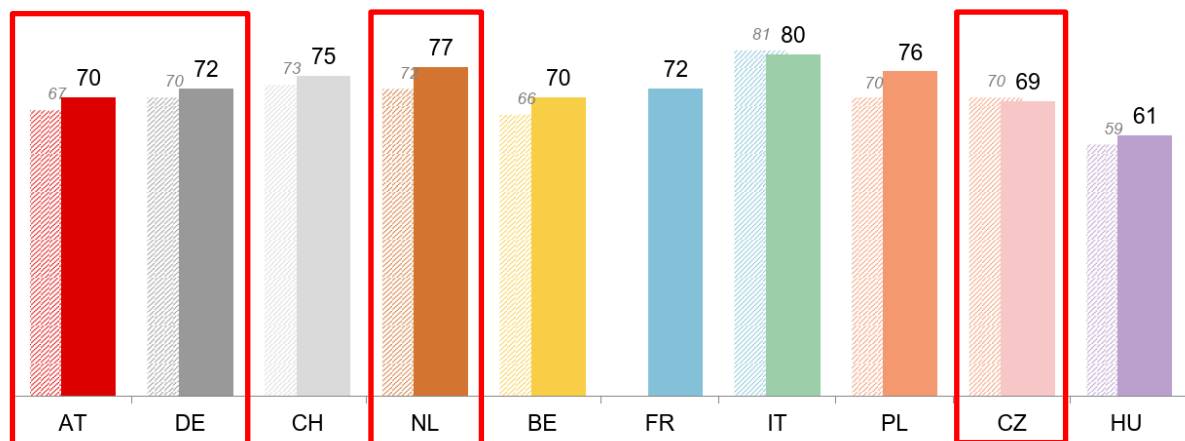
¹ Markt Frankreich wurde heuer zum ersten Mal abgefragt, deshalb kein Vergleichswert.

Kleidung, Strom, Lebensmittel. 17% bis 34% haben auch bei Urlaubsreisen und/oder Kurzreisen gespart.

Urlaubspläne und Reisezielplanung im Sommer 2024

In allen Märkten geben 70% bis 80% der Bevölkerung an, im Sommer 2024 sicher verreisen zu wollen (mit Ausnahme von Ungarn: 61%). Fast überall sind die Werte somit leicht höher als vor einem Jahr.

Oberösterreichs Zielmärkte verzeichnen ebenso Steigerungen. In den Niederlanden entwickelt sich der Anteil jener mit Urlaubsplänen besonders gut (2023: 72%; 2024: 77%), Österreich und Deutschland verzeichnen leichte Steigerungen, in Tschechien sind die Werte auf dem Niveau des Vorjahres.



Positive Urlaubspläne im Sommer 2024 im Vorjahresvergleich

Quelle: Sommerpotentialstudie 2024, NIT/Österreich Werbung

Hinweis: Die Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, CZ) wurden in rot markiert.

Die Reiseplanung wird in allen Märkten weiterhin durch die persönliche finanzielle Situation und die gestiegenen Preise beeinflusst. Sonstige Gründe wie Kriege oder Terror spielen aber so gut wie keine Rolle mehr. Die Mehrheit der Sommerplanenden rechnet bei ihrer Urlaubsreise mit gleichen oder höheren Ausgaben als im Vorjahr. Die steigenden Preise und die eigene finanzielle Situation sind daher weiterhin die größten Gründe, bei der Urlaubsplanung zu zögern.

Reiseziele und Urlaubsart

Bei den Top-Reisezielen im Sommer 2024 dominiert in allen Märkten das Inland, die jeweiligen Nachbarländer und das Mittelmeer. Je nach Markt wird der Badeurlaub, die Erholungsreise, Städte/Sightseeingurlaub, der Kultururlaub oder der Wander- und Naturlaub präferiert. Österreich punktet aus Sicht aller Märkte mit der schönen Landschaft und den Bergen. Hohe Nennungen erzielen in fast allen Ländern die Seen, die saubere Umwelt, die spektakuläre Natur und die interessanten Städte.

Bei den Urlaubsplanenden steht Österreich hoch im Kurs. 21 Mio. Personen aus den zehn abgefragten Märkten haben feste oder ziemlich sichere Reisepläne für Österreich. Das sind 1 Mio. mehr als im Vorjahreszeitraum. Bei jenen, die Österreich fest eingeplant haben, sind es

sogar 2 Mio. mehr als im Vorjahr (von 9 Mio. auf 11 Mio.). Deutliche Steigerungen weisen vor allem die Märkte Österreich, Deutschland, Schweiz und Niederlande auf.

Auch im Inland ist Österreich das Top-Ziel. In Deutschland und Ungarn liegt Österreich auf Rang 5, in der Schweiz auf Rang 6, in Tschechien auf Rang 9 und in den Niederlanden auf Rang 10. In fast allen Märkten zeigen sich damit für Österreich verbesserte Werte gegenüber dem Vorjahr. Das Interesse an Österreich steigt also!

	AT	DE	CH	NL	BE	FR	IT	PL	CZ	HU
1	AT 38%	DE 44%	CH 28%	NL 29%	BE 35%	FR 59%	IT 69%	PL 52%	CZ 52%	HU 48%
2	IT 31%	IT 17%	IT 24%	ES 21%	FR 24%	ES 20%	ES 17%	HR 15%	HR 16%	HR 17%
3	HR 22%	ES 16%	DE 20%	DE 18%	ES 22%	IT 16%	GR 14%	IT 15%	IT 14%	IT 15%
4	DE 16%	GR 10%	FR 16%	FR 17%	NL 12%	PT 10%	FR 12%	GR 14%	SK 13%	GR 12%
5	GR 12%	AT 10%	ES 14%	IT 15%	IT 11%	GR 9%	HR 7%	ES 13%	GR 13%	AT 8%
			6. AT 11%	10. AT 6%	14. AT 3%	25. AT 1%	14. AT 3%	21. AT 2%	9. AT 7%	
<u>Vergleichswerte Sommer 2023:</u>										
	AT: 39% (1)	AT: 8% (5)	AT: 8% (6)	AT: 4% (11)	AT: 3% (12)		AT: 4% (10)	AT: 2% (15)	AT: 7% (7)	AT: 8% (5)

TOP 5-Reiseziele im Sommer 2024 („höchstwahrscheinlich“)

Quelle: Sommerpotentialstudie 2024, NIT/Österreich Werbung

Hinweis: Die Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, CZ) wurden in rot markiert.

Buchungszeitpunkt der Reise und Inspirationsquelle

Rund 25% bis 50% der Sommer-Reiseplanenden hatten ihre Reise zum Zeitpunkt der Befragung im März 2024 bereits gebucht. Wer noch nicht gebucht hat, plant dies meist mit einem Vorlauf von 1 bis 3 Monaten vor der Abreise. Die höchsten Buchungsraten verzeichnen die Schweiz (48%), Niederlande (47%) und Belgien (49%).

Neben Familie/Freunden/Kollegen, sind Suchmaschinen und die eigene Erfahrung die wichtigsten Inspirationsquellen. Hier zeigen sich große Unterschiede in den Märkten. Beispielsweise spielen Reisezielwebsites in IT, PL, CZ und FR eine deutlich größere Rolle als in den anderen Märkten. In AT und BE gibt es überdurchschnittlich viele, die Prospekte/Flyer/Kataloge nutzen.

Rückblick - Reisen im Sommer 2023

Die meisten haben im Sommer 2023 genauso viel oder etwas mehr ausgegeben als im Sommer 2022. Je rund 10% haben deutlich mehr als im Vorjahr für ihre Reisen bezahlt. Zwischen 60% und 85% der Sommerreisenden haben im Jahr 2023 in Teilbereichen des Urlaubs gespart, am häufigsten bei der Unterkunft, der Gastronomie, beim Einkaufen oder bei Mitbringsel.

Das Thema Nachhaltigkeit war für 29% bis 62% der Sommerurlauber:innen ein wichtiger Faktor bei der Reiseentscheidung, für 5% bis 22% war sie sogar ausschlaggebend bei der Reiseentscheidung. Allerdings wird die Nachhaltigkeit in den einzelnen Märkten unterschiedlich interpretiert. Vor allem in den CEE-Märkten wird Nachhaltigkeit mit Urlaub in (unberührter) Natur, mit sauberen Seen und guter Luft in Verbindung gebracht.

Fazit

- Die Voraussetzungen für Sommerurlaub 2024 sind in allen Märkten gut. Auch wenn die hohe Inflation der letzten beiden Jahre immer noch belastend ist, blicken viele wieder positiver in die Zukunft und erwarten eine Verbesserung oder eine stabile Entwicklung ihrer eigenen finanziellen Situation.
- In fast allen Märkten sind die Werte für Zeit, Geld und Lust für Sommerurlaub gestiegen, auch wenn das Reisen teurer ist als in den Vorjahren. 70% bis 80% der Bevölkerung geben an, im Sommer 2024 sicher verreisen zu wollen. Die Befragten rechnen mit gleichbleibenden oder steigenden Ausgaben. Gespart wird in Teilbereichen des Urlaubs oder in anderen Lebensbereichen.
- Auch für Österreich zeigen sich sehr gute Ergebnisse. Es gibt aktuell mehr Personen, die im Sommer 2024 eine Österreich-Reise planen, als dies im Vorjahreszeitraum der Fall war (+1 Mio.). Bei den festen Planern sind es sogar 2 Mio. (von 9 Mio. auf 11 Mio. Personen).
- Für den Sommer 2023 wurden 20 Mio. Ankünfte aus den befragten 10 Märkten, prognostiziert. Tatsächlich waren es 21,1 Millionen. Sollte dies auch 2024 der Fall sein, lassen die Ergebnisse auf einen sehr guten Sommer mit neuerlichen Steigerungsraten hoffen.

23.05.2024

Quelle:

Sommerpotentiale 2024, NIT/Österreich Werbung